

Greifersystem mit Trägerrahmen aus Carbon

Formel-1-Hightech für die Automation

Bergkirchen/Feldgeding, 22. Juni 2010 – Das Greifersystem mit Trägerrahmen aus Carbon von Krautloher Industrieautomation aus Feldgeding bei München bringt Flugzeug- und Formel-1-Hightech in die Fertigungsautomation.

Greifersysteme sind fast immer Teil einer umfangreichen Fertigungsline mit vielen verschiedenen Automatisierungskomponenten. Präzision, Sicherheit und Schnelligkeit der Greiferbewegungen haben deshalb unmittelbare Auswirkungen auf die Effizienz der Gesamtanlage.

Speziell bei großen Lasten können Linearroboter schnell zum schwächsten Glied in der Produktionskette werden, das die Leistung der gesamten Linie negativ beeinflusst. Denn bei großen Bauteilen werden auch die zugehörigen Greifersysteme immer größer und schwerer. Linearroboter sind in solchen Fällen oftmals überfordert oder können nur noch sehr langsam und damit ineffizient mit niedrigen Taktzeiten betrieben werden.

Das neue Greifersystem mit Trägerrahmen aus Carbon des Automationsspezialisten Krautloher hingegen macht die Handhabungskomponente zu einem starken Element innerhalb der Fertigungsline. Der Grund: Durch die Verwendung des Hightech-Werkstoffs Carbon ist das Roboterelement um die Hälfte leichter als Systeme mit Alu-Profilen, arbeitet jedoch doppelt so stabil.

Werkstoffe auf der Basis von Kohlenstoff-Fasern sorgen heute vor allem in der Flugzeugindustrie, z.B. beim Seitenleitwerk des Airbus 380 und bei Formel-1-Modellen, für Spitzenleistungen. Durch die Entwicklung von Krautloher kommen die Vorteile dieses Materials jetzt auch der Industrie zugute. Das Greifersystem weist deutlich reduzierte Schwingungen auf, sodass die Automatisierungsline mit viel höheren Taktraten betrieben werden kann, ohne dass es zu Störungen oder Havarien kommt. Zusätzliche Effizienzverbesserungen bringen die Schwenkantriebe, die pneumatisch ausgestattet sind. Dadurch können harmonische und schnelle Drehbewegungen mit höchster Präzi-

sion ausgeführt werden. Auch Zwischenpositionen sind ohne Weiteres möglich, und das „Schlagen“ herkömmlicher pneumatischer Schwenkantriebe tritt nicht mehr auf. Ein weiterer Vorteil: Die Schwenkantriebe können leicht in bestehende Anlagenkonfigurationen integriert werden.

Carbon-Trägerrahmen und Schwenkabtriebe werden von Krautloher individuell auf die Belastungsanforderungen der jeweiligen Anwendung ausgerichtet. Die Belastungen, die der Rahmen aushalten muss, werden dabei am Computer mit Hilfe der Finite-Elemente-Methode (FEM) simuliert.

Der neue „Carbongreifer“ sorgt für erhöhten Durchsatz, sparsamen Energieverbrauch und macht die Anlage durch die höhere Stabilität noch sicherer. Insgesamt erhält die Fertigungslinie dadurch einen deutlich höheren Wirkungsgrad, sodass sich die Neuentwicklung sehr schnell amortisiert. Mehr Infos unter www.krautloher.de.

(Dieser Text hat 2.859 Zeichen)

Über Krautloher GmbH Industrieautomation

Krautloher GmbH in Bergkirchen/Feldgeding bei München wurde 1996 als Handelsvertretung für Antriebstechnik und Vakuumtechnik gegründet. Zu dem Handelsgeschäft mit einem breiten Sortiment von Komponenten für Greifersysteme sowie einem großen Angebot von Antriebsaggregaten kamen später eigene Entwicklungen im Greiferbau für spezielle Kundenanforderungen. Diese Systemlösungen wurden zusammen mit dem Komponentengeschäft im Jahr 2004 in der Krautloher GmbH Industrieautomation zusammengefasst. Mit dem Umzug in das neue Firmengebäude in Bergkirchen/Feldgeding wurde die Entwicklung komplexer kundenspezifischer Greiferlösungen weiter ausgebaut und in einen modernen Maschinenpark investiert. Krautloher GmbH Industrieautomation steht für zielorientierte, praxisnahe Automationslösungen, maßgeschneidert nach den Wünschen der mittelständischen Kunden.

Pressekontakt:

Krautloher GmbH
Industrieautomation
Horst Krautloher
Bürgermeister-Gradl-Straße 11
85252 Bergkirchen/Feldgeding
Deutschland
Tel. +49 (0) 8131 – 27 14 15
E-Mail:
hk@krautloher.de
www.krautloher.de

CREATISSIMA
Agentur für PR und Marketing
Ilona Krämer
Isarstraße 7
83661 Lenggries
Deutschland
Tel. +49 (0) 8042 – 50 79 00
E-Mail:
ilona.kraemer@creatissima.de
www.creatissima.de